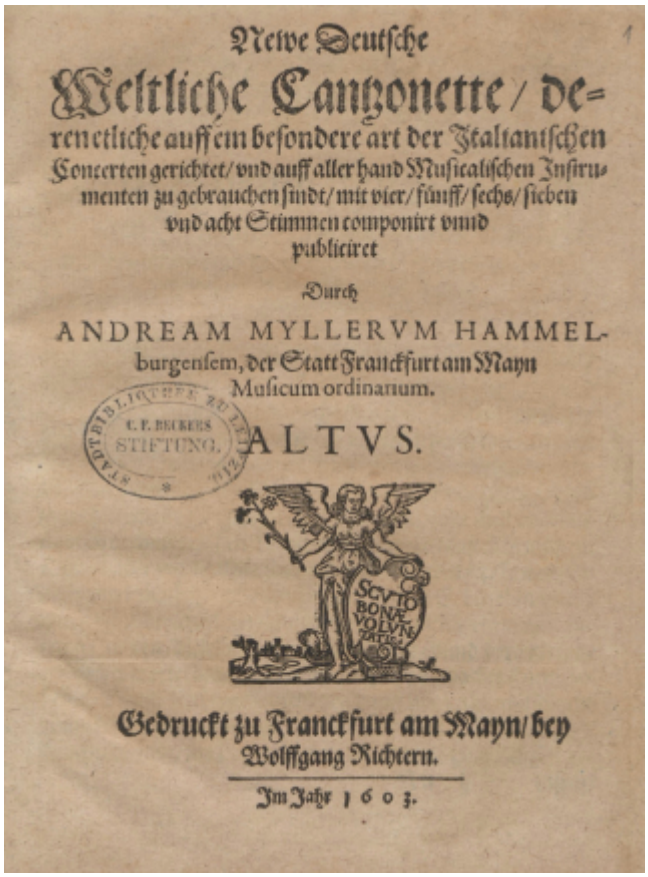
MYLLER (MÜLLER), ANDREAS * Hammelburg (Unterfranken) um 1575 | begr. Frankfurt/M. 8. März 1608; Lehrer, Kantor, Komponist



Neiwe Deutsche
Weltliche Cantzonette / deren etliche auff ein besondere art der Italiantischen Concerten gerichtet / vnd auff aller hand Musicalischen Instrumenten zu gebrauchen sindt / mit vier / fünff / sechs / sieben vnd acht Stimmen componirt vnnd publiciret
Durch
ANDREAM MYLLERVM HAMMELburgensem, der Statt Franckfurt am Mayn Musicum ordinarium.
ALTVS.
Gedruckt zu Franckfurt am Mayn / bey Wolffgang Richtern.
Im Jahr 1603.

Bei seiner Eheschließung mit der Schulmeisterstochter Margaretha Lundorf im Mai 1601 wird Myller als „Collega und Cantor der Lateinisch[en] Schuel allhie zue Barfüeß[ern]“ bezeichnet – als solcher trat er zunächst seinem Schwiegervater Caspar Lundorf († 1604) zur Seite; auf dem Titel der Canzonetten-Ausgabe des Jahres 1603 nennt er sich „Musicus ordinarius“, während eines der Lobgedichte ihn als „musici chori Francofurtensium præfectus“ preist. Neben seinen städtischen Ämtern war er in der Offizin von Nikolaus Stein als Herausgeber und Korrektor tätig. Über Myllers Ausbildung ist bislang nichts bekannt; vor seiner Anstellung in Frankfurt scheint er im Umkreis des Widmungsträgers der Canzonetten, Johann Wildenberger (Hanau-Münzenbergischer Beamter auf Burg Schwarzenfels), beschäftigt gewesen zu sein („da dann wir recht musicè mit einander gelebet“; Widmungsvorrede).

Werke — *Newe Deutsche Weltliche Cantzonette deren etliche auff ein besondere art der Italianischen Concerten gerichtet vnd auff aller hand Musicalischen Instrumenten zu gebrauchen sindt mit vier, fünff, sechs, sieben vnd acht Stimmen componirt* […], Frankfurt: Richter 1603 (Veröffentlichung bereits im Jahr 1600 angekündigt); s. RISM M 8248 (Abb. aus D-LEm) <> Herausgabe: (postum veröffentlicht von seinem Schwager Michael Caspar Lundorf) *New Teutsche Canzonetten mit dreyen Stimmen von den fürtrefflichsten Italianischen Componisten auff ihre Sprach componiret vnd hiebevor in Italia zusammen getruckt. An jetzo aber mit vnser Sprach den Teutschen Musicis, Instrumentalisten vnd andern der Music Liebhabern zu Gefallen vnterlegt.* […], Frankfurt: Stein 1608; s. RISM M 8249, B/I 1608|22 <> eine für 1604 angekündigte Motettensammlung *Novus Thesaurus sacrarum cantionum* ist nicht erschienen.

Quellen — KB Frankfurt

Referenzwerke und Literatur — EitnerQ <> Albert Göhler, *Verzeichnis der in den Frankfurter und*

Leipziger Messkatalogen der Jahre 1564 bis 1759 angezeigten Musikalien, Leipzig 1902 <> Valentin 1906 <> Berz 1970

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=myller&rev=1607451127

Last update: **2020/12/08 19:12**